Amtliche Mitteilung



Gemeindenachrichten Hinterstoder

An einen Haushalt | Postgebühr bar bezahlt

Unwetter

Die Unwetter der letzten Wochen haben in unseren Gemeindegebiet große Schäden, hauptsächlich im Wald verursacht.



Formulare für Katastrophen-Schäden liegen am Gemeindeamt auf. Der Antrag muss innerhalb von 20 Tagen eingebracht werden.

Durch **umgestürzte Bäume** ist auch der Flötzersteig vom "Gausrab" bis zur Steyrbrücke, ebenso der Weg zum kleinen Priel unpassierbar. Die Sanierungsarbeiten sind bereits im Laufen, es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis alle Schäden behoben sind.



Wir ersuchen Sie daher, keinenfalls während der Aufräumarbeiten die gesperrten Wanderwege zu begehen!

Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste darüber!!!

OÖ. Ortsbildmesse in Hinterstoder am 24. September 2006

Wie bereits mehrmals angekündigt findet die diesjährige OÖ. Ortsbildmesse in Hinterstoder statt. Das attraktive Rahmenprogramm ist bereits ausgearbeitet und die Standplätze der Aussteller wurden schon zu einem großen Teil fixiert.

Alle die sich noch an der Ortsbildmesse beteiligen wollen, werden gebeten sich ehest möglich noch am Gemeindeamt bei Frau Reichenbach unter Tel: (07564) 52 55-16 anzumelden.



Straßensperre während der Ortsbildmesse

Die Ortsdurchfahrt Hinterstoder ist zwischen Höss-Parkplatz und Bauhof an diesem Tag gesperrt. Es wird eine lokale Umleitung für PKW's und Kleinbusse eingerichtet. Wir appellieren an Sie, nur die umbedingt notwendigen Fahrten während der Ortsbildmesse durchzuführen.

Parkplätze für die Bewohner des Ortszentrums stehen am Höss-Parkplatz zur Verfügung. Bitte stellen Sie Ihren PKW bereits am Samstag abend dort ab, wenn Sie am Sonntag wegfahren möchten.



Aus dem Gemeindeamt...

Harry's liabste Hütt'n

Vor einigen Wochen wurde die beliebte Fernsehserie "Harry's liabste Hütt'n" hier bei uns in Hinterstoder gedreht.



Der Almgasthof Pernegger, die Lögerhütte und das Steyrsbergerreith werden vorgestellt.

Sendetermine ORF 2:

Sonntag, 23. Juli 2006 um 16:35 Uhr, Montag, 24. Juli 2006 um 02:35 Uhr

Fortbildung

Die ständige Fortbildung unserer Mitarbeiter ist uns ein wichtiges Anliegen, da immer mehr und höhere Anforderungen an die Gemeinde herangetragen werden.

Wir gratulieren:

- -> Renate Lang zur Ablegung Ihrer Dienstprüfung.
- AL Roswitha Leithinger zum erfolgreichen Abschluss des EMDL (Europäischer-Kommunal-Führerschein)

Wir beglückwünschen unsere Mitarbeiterin Michaela Hackl und Hr. Helmut Ramsebner zur

Eheschließung.

Information des Landes Oberösterreich über

Illegale Abfallsammlungen

In letzter Zeit häufen sich Anzeigen, wonach illegale Abfallsammler, so genannte "ungarische Kleinmaschinenbrigaden", möglicherweise aber auch andere, Abfälle sammeln.

Dazu wird in Flugblättern angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Mischmaschinen, Kettensägen, Fahr- und Motorräder, aber auch Autoreifen, Fenster und Türen, Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Schuhe, Möbel, Hausrat, Alufelgen usw. übernommen würden.

Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, solche Gegenstände zu bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten zur Sammlung bereitzuhalten. Obwohl in einzelnen Flugblättern darauf hingewiesen wird, dass "keine Abfälle übernommen" werden, weisen andere jedoch ausdrücklich auf "Sperrmüllsammlungen" hin.

Zudem musste vielfach festgestellt werden, dass gerade an den Zeiten, an denen sperrige Abfälle gesammelt und daher schon am Vortag bereitgehalten werden, solche zumeist ausländische Sammler unterwegs sind, um aus den bereitgehaltenen Abfallmengen für sie brauchbare Gegenstände auszusortieren. Wie es scheint, handelt es sich dabei um organisiert Trupps, die auch bereitgehaltene sperrigen Abfälle zu "Übernahmestationen" bringen, um diese dort auszusortieren und dann nicht geeignete Gegenstände an Ort und Stelle zurücklassen.

Als gefährliche Abfälle gelten:

- elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen (zB Nachtspeicheröfen mit Asbestbestandteilen),
- Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln,
- Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemitteln (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten),
- Bildschirmgeräte einschließlich Bildröhrengeräte,
- Elektro- und Elektronikaltgeräte,
- Großgeräte mit einer Kantenlänger größer oder gleich 50 cm, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften usw

Sie dürfen nach § 15 Abs. 5 AWG 2002 ihre Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten übergeben! Das sind Sammler oder Behandler, die eine Berechtigung nach § 24 oder eine Erlaubnis nach § 25 AWG 2002 haben.

Abfallbesitzer, die sich daran nicht halten, riskieren im Fall der Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte eine Geldstrafe in Höhe von 360 Euro bis 7.270 Euro, bei der Weitergabe von gefährlichen Abfällen sogar eine Geldstrafe in Höhe von 730 Euro bis 36.340 Euro.

Bereits aus diesen Strafdrohungen ist ersichtlich, dass es sich bei der Weitergabe von Abfällen um keine "Kavaliersdelikte" handelt, sondern um Verwaltungsstraftaten mit einem hohen Unwerturteil.

Diese Sammelaktionen sind rechtswidrig.

2 Juli 2006

Förderung vom Land OÖ für "Umweltfreundliches Feiern"

Wer wird gefördert?

- -> Gefördert werden alle Vereine wie z.B. örtliche Feuerwehren, Sportclubs, sowie nicht auf Gewinn ausgerichtete Organisationen.
- -> Gefördert werden nur öffentlich zugängliche Festveranstaltungen in Oberösterreich, die umweltfreundlich nach den vorgegebenen Kriterien gestaltet werden.
- -> Zeitraum dieser Förderaktion ist (rückwirkend) der 1. März 2006 bis 31. Dezember 2006 und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Was wird gefördert?

Öffentlich zugängliche Festveranstaltungen in Oberösterreich, die umweltfreundlich gestaltet werden. Veranstaltungen zwischen 1. März 2006 bis 31. Dezember 2006 und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Wie wird gefördert?

Die Förderungshöhe seitens des Landes Oberösterreich beträgt

- -> 50 Prozent der rechnungsmäßig nachgewiesenen Nettokosten für Mieteinsatz von Geschirrmobile, Mehrwegbecherservice, Abfalltrennsysteme sowie für die Verwendung von kompostierbarem Geschirr, maximal jedoch 200 Euro. sowie zusätzlich
- -> 50 Prozent der rechnungsmäßig nachgewiesenen Nettokosten für das Anbieten regionaler Produkte (= möglichst in der Nähe des Veranstaltungsortes unter natürlichen Gegebenheiten produziert und verarbeitet) sowie von "Trans Fair-Produkten, die regional nicht erzeugt werden können, wie Kaffee, maximal jedoch 100 Euro. Bei insgesamt nachgewiesenen Nettokosten von 300 Euro für Produkte aus kontrollierter biologischer Landwirtschaft erhöht sich der Förderbetrag auf 150 Euro.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- 1. Verwendung von Mehrweggeschirr, -besteck, Mehrweggläsern bzw. kompostierbarem Geschirr sowie der Einkauf von Getränken überwiegend in Mehrweggebinden.
- **2.** Ordnungsgemäße Abfalltrennung, wie für Haushalte gesetzlich vorgeschrieben (Biotonne, Behälter für Metallverpackungen, Kunststoffverpackungen, Weiß/Buntglas, Karton/Papier, Restabfalltonne).
- **3.** Portionsverpackungen für z.B. Zucker, Ketchup, Milch werden nur dann ausgegeben, wenn dies aus hygienischen Gründen unverzichtbar ist.

Abwicklung/Antragstellung

Der/Die Förderungswerber/in wendet sich rechtzeitig vor der geplanten Feier an den örtlich zuständigen Bezirksabfallverband bzw. das Magistrat. Dieser/Dieses informiert über Details der Förderaktion und organisiert die benötigten Abfalltrennsysteme, Becherservices und Geschirrmobile. Nach der Feier ist der Förderungsantrag "Umweltfreundliches Feiern" auszufüllen und dem Bezirksabfallverband samt Kopien aller förderungsrelevanten Rechnungen zur weiteren Bearbeitung und Auszahlung des Förderungsbetrages vorzulegen.

Die förderungsgebende Stelle behält sich stichprobenartige Kontrollen der Angaben vor Ort vor.

Das **Antragsformular** erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.ooe.gv.at Menüpunkt: Themen/Formulare/Umwelt/Umweltfreundliches Feiern.





Hinterstoder 2010

Gesundheitstag am 1. Juli 2006

Ein herzliches Dankeschön an alle Aussteller, Organisatoren und Besucher die dazu beigetragen haben, dass der diesjährige Gesundheitstag wieder eine interessante und informative Veranstaltung war.









Mehr Fotos vom Gesundheitstag finden Sie auf unserer Homepage unter www.hinterstoder.ooe.gv.at

Menüpunkt: Fotogalerie

Juli 2006 3

Neue Reisepässe

Für die neuen Hochsicherheitspässe (seit 16. Juni 2006) sind besondere Richtlinien bezüglich dem Passbild vorgeschrieben.

Das Passfoto muss eine Bildgröße von 35 x 45 mm haben und darf nicht älter als 6 Monate sein. Des weiteren gibt es viele Vorschriften bzgl. Blickrichtung, Fotoqualität, Belichtung und Hintergrund.

Fotos welche diesen Kriterien nicht entsprechen können nicht verwendet werden und verzögern die Pass-Ausstellung unnötia.

Sollten Sie einen neuen Reisepass benötigen, dann bitte umbedingt neue Fotos bei einem Berufsfotographen besorgen.

Neu ist auch die Möglichkeit sich gegen Aufpreis einen **Expresspass** austellen zu lassen. Dieser wird besonders schnell bearbeitet.

Den Antrag zur Reisepassausstellung können Sie nach wie vor bei uns am Gemeindeamt tätigen. Der ausgestellte Reisepass wird Ihnen dann direkt nach Hause zugesendet.

Wanderprogramm Sommer 2006

Das Tourismusbüro Hinterstoder organisiert im Juli und August 2006 wieder geführte Wanderungen mit Bustransfers. Alle Einheimischen, Gäste und interessierten Wanderer können gerne an diesen Wanderungen teilnehmen.

Termine:

<u>Salzsteigjochwanderung</u> mit Abholung in der Tauplitzalm: 27.07; 16.08;

Kleiner Priel: 02.08; 23.08;

Wanderung über die Almen: 20.07;10.08;

Weitere Information/Anmeldung: Tourismusbüro Hinterstoder, Tel. (07564) 52 63





Wolfgang Friedrich und seine New Orleans Dixielandband

Seit 20 Jahren gelingt es Prof. Wolfgang Friedrich aus Krems Top Musiker um sich zu sammeln, die in der klass. Besetzung mit Klarinette (Gesang), Trompete, Posaune, Banjo, Piano, Schlagzeug und dem typischen Sousaphon (amerik. Basstuba) temperamentvoll den Sound und die Stimmung des New Orleans Dixieland Stils vermitteln.

Als Ehrenbürger von New Orleans veranstaltet Wolfgang Friedrich alljährlich Reisen in die Metropole des schwarzen Dixieland Jazz, und konnte heuer einen großen Spendenbetrag zu Gunsten der vom Hurrikan so schwer getroffenen Stadt übergeben. Mit viel Authentizität, persönlicher Freude und ungeheurem musikalischem Einsatz bringt die New Orleans Dixielandband ihr Publikum zum Swingen. (www.dixie.at)



Am Freitag, 28. Juli 2006 um 20:00 Uhr in der Höss-Halle Hinterstoder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VVK im Infobüro Hinterstoder: EUR 9,00 Abendkassa: EUR 10,00

Schnuppertauchen im Freibad Hinterstoder



SCHNUPPERTAUCHEN FREIBAD HINTERSTODER

MONTAG, 24. Juli 2005 AB 10:00 UHR

TAUCHEN UND DABEI UNTER WASSER ATMEN
MIT EINEM RICHTIGEN TAUCHGERÄT...
UND FLOSSEN... UND TAUCHERBRILLE...
SO RICHTIG WIE EIN FISCH IM AQUARIUM
DAS MUSS MAN DOCH EINFACH EINMAL AUSPROBIEREN



UND EIN FOTO VON MIR UNTER WASSER EIN PAAR TAGE SPÄTER IM GEMEINDEAMT ZUM ABHOLEN

TAUCHBEGLEITUNG: MAG. RICHARD HÜTTMANN, PADI®-MASTER-SCUBA-DIVER-TRAINER (TAUCHLEHRER)

FERIENAKTION — HINTERSTODER — FERIENAKTION — HINTERSTODER — FERIENAKTION

4 Juli 2006

BANDMANIA

Bandmania - Abschlusskonzert

Auch heuer findet wieder ein Musikworkshop in Hinterstoder statt. Diesmal für Bandmitglieder, die in acht Ensembles am

14. Juli 2006 um 20:00 Uhr

in der alten Turnhalle Hinterstoder ihr Abschlusskonzert geben. Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich einlanden.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Eintritt frei

Nähere Infos dazu finden Sie unter: www.performania.com





Maibaum – Umschneiden der Feuerwehr Hinterstoder

am 22. und 23. Juli 2006 Turnhalleplatz – Festzelt





Samstag, 22.07.2006:

Beginn 18:00 Uhr

ab 20:00 Uhr sorgt der **Stodertaler Gaudi-Express** für gute Stimmung



Beginn 10:00 Uhr: Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Hinterstoder und für die Kleinen ein Kinderprogramm mit Gerda.

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Hinterstoder



3. Stodertaler Fun-Court Fußballturnier

am Samstag, 22. Juli 2006 Fun-Court Hinterstoder

<u>Teilnahmeberechtigt:</u> nur "Einheimische Spieler" aus Hinterstoder u. Vorderstoder.

- Eigenes Turnier für Mannschaften mit "Kids" bis 14 Jahren.

(keine Kampfmannschaftsspieler aus umliegenden Vereinen. Alle Spieler die im Jahr 2006 einen Einsatz in einer Kampfmannschaft hatten, sind nicht spielberechtigt und werden vom Turnier ausgeschlossen).

<u>Siegerehrung:</u> im Anschluss beim Maibaumumschneiden am Turnhalleplatz Hinterstoder

Duschmöglichkeit: Volksschule

Nenngeld pro Spieler: € 10,--(im Nenngeld sind ein Essen und ein Getränk inbegriffen)

Nennung:

Harald Riedler (Tel.Nr. 0650/4101010) Gerold Hackl (0664/3372046)

Hubert Sulzbacher (07564/5255-11)

- bis spätestens Freitag, 14. Juli 2006
- Termin ist unbedingt einzuhalten, später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

<u>Preise:</u> Platz 1 - Wanderpokal ab Platz 2: Sach- u. Warenpreise

Spielregeln:

Mannschaft: eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler – Tormann + 3 Feldspieler

<u>Spielmodus:</u> wird noch bekannt gegeben (richtet sich nach der Anzahl der Mannschaften)

Auskunft ab Montag, 17. Juli 2006 bei Hr. Harald Riedler unter o.a. Telefonnummer

Juli 2006 5

Änderungen im Bereich Alkoholherstellung

Mit 1. Juli 2006 treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft. Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigesten Änderungen im Überblick:

1. Elektr. Abfindungsanmeldung über FinanzOnline

Vorteile:

keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8:00 und 14:00 Uhr

2. Neu zuständiges Zollamt:

Zollamt am Ort Ihres ordentlichen Wohnsitzes

3. Neue Vordrucke:

VSt 3: Grunddatenerfassung

VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung

VSt 5: Anzeige einer Reinigung

Der bisherige Vordruck VSt 20 ist seit 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!

4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke

als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at -Formulare - Formulare Zoll

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ÖBB-BAHNTICKET-VERKAUF

Ab sofort können Sie in unserem Büro Bahntickets erwerben. Gerne stellen wir Ihnen für BAHNREISEN Tickets für In- und Auslandsfahrten aller Kategorien aus. (1. oder 2. Klasse, Sitz- Liege- oder Schlafwagen....). Reservierungen in Autoreisezügen, Sitzplatzreservierungen in internationalen Zügen können von uns ausgestellt und verkauft werden.

Anträge und Ausweise für Vorteilscard (<26, Classic, Senior..) werden von uns ausgestellt.

Wir erteilen Ihnen gerne nähere Auskünfte in unserem Büro: Tel. 07564-5159

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung leistet professionelle Hilfe, die dann eingreift, wenn Menschen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind oder zu geraten drohen.

Wir unterstützen betroffene Personen

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung...)
- einen Haushaltsplan zu erstellen
- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- beim Privatkonkurs (Vorbereitung, Vertretung bei Gericht, Nachbetreuung)

Die Beratung erfolgt vertraulich, auf den Grundlagen der Freiwilligkeit und der Eigenverantwortung. Die Beratung ist kostenfrei!

Familienberatung:

Wir bieten Hilfestellung

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

Anmeldungen für Sprechtage in Kirchdorf:

Beratungstelle Linz

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel: (0732) 77 77 34

E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at www.schuldner-hilfe.at



6 Juli 2006

Förderung des Landes OÖ. Hacken und Mulchen

Wer wird gefördert?

Waldbesitzer (ausgenommen Gebietskörperschaften)

Was wird gefördert?

Die Maschinenkosten für das Hacken oder Mulchen bei befallenem Ast- und Stammholz durch Borkenkäfer (Kupferstecher).

Wie wird gefördert?

- -> bei Fremdleistung: 60 % der nachgewiesenen Netto-Gesamtkosten für den Maschineneinsatz
- -> bei Eigenleistung: Pauschalbetrag von 30 Euro pro Maschinenarbeitsstunde

Die maximale Förderung pro Betrieb beträgt 1000 Euro

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- -> Die angegebenen Beträge bzw. Prozentsätze sind Höchstsätze, die nur nach Maßgabe der verfügbaren Mittel ausbezahlt werden können.
- -> Die Mindestförderungssumme beträgt 73 Euro.
- -> Die geförderte Fläche je Maßnahme und Forstbetrieb darf 20 ha/Jahr nicht überschreiten.
- -> Vor Durchführung einer Maßnahme ist die Einholung einer Beratung durch Bezirksforstinspektion oder Bezirksbauernkammer zu empfehlen.
- -> Die Förderung ist grundsätzlich vor Durchführung der Maßnahme zu beantragen.
- -> Vor Durchführung der Fangbaumvorlage ist eine Meldung an die zuständige Bezirksforstinspektion notwendig.
- -> Bei allen Förderungen, bei denen nicht mit Bauschsätzen gefördert wird, sind dem Förderantrag Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen im Original beizulegen.
- -> Eine Förderung von Gebietskörperschaften ist nicht möglich.

Abwicklung/Antragstellung

Die Abwicklung der Förderung erfolgt bei Ihrer Bezirksforstinspektion oder Ihrer Bezirksbauernkammer. Hier erhalten Sie auch die Antragsformulare für diese Förderung.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Landesforstdirektion
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon (+43 732) 77 20-146 61, Fax (+43 732) 77 20-21 46 98
E-Mail: forst.post@ooe.gv.at

Sprechtage

Seniorenbund Hinterstoder

Brauchen Sie eine Beratung in sozialrechtlichen Fragen? Wollen Sie Hilfe bei der Antragstellung für Sozialleistungen?

Wenn ja, dann kommen Sie bitte am Dienstag, den 18. Juli 2006 von 13:00 bis 14:00 Uhr

zum Sprechtag ins Landhotel "Schmalzerhof" unser Anwalt Dr. Walter Eckersdorfer berät Sie kostenlos und gerne.

Gewerbebehördliche Projektsberatung

Zur Erreichung einer Beschleunigung des g e w e r b e b e h ö r d l i c h e n Genehmigungsverfahren wird unter Beiziehung eines technischen Amtssachverständigen des Bezirksbauamtes Wels an folgenden Sprechtagen eine Beratung bei der Projekterstellung durchgeführt.

21. Juli 2006

25. August 2006

8. September 2006

jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

BH Kirchdorf/Krems

2. Stock, Besprechungsraum 1

Um telefonische Voranmeldung unter (07582) 685 DW 501, 503 oder 504 wird gebeten.

Pensionsversicherungsanstalten

Auskunft und Beratung am

20.07.2006 17.08.2006 03.08.2006 07.09.2006 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Kirchdorf/Krems Tel. Voranmeldung (07582) 648 91

Juli 2006 **7**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck

Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems

T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23

gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.ooe.gv.a

Redaktionsschluss für Ausgabe August 2006: Di. 25.07.2006

Mundartlesung

Am

29. Juli 2006 findet ab 19:00 Uhr

wieder eine Mundartlesung mit musikalischer Umrahmung in der Flötzerstub'n statt.

Familie Baumschlager freut sich auf Ihren Besuch.

Brennholz

zum Aufräumen um EUR 15,- pro RM zu verkaufen.

Tel: (0664) 967 26 93

Aushilfe gesucht

Familie Baumschlager, Flötzerstub'n Hinterstoder sucht eine

stundenweise Aushilfskraft für Küche und Service

Dienstbeginn Ende Juli oder nach Vereinbarung.

Interssiert? Dann melden Sie sich bitte unter (07564) 53 25

Die Flötzerstube ist von

18. bis 22. Juli 2006 geschlossen.

Theo Blaickner "Oberflächen" 23.Juni – 26.Oktober 2006

Öffnungszeiten im ALPINEUM DI - SO, 9 - 17 Uhr

Führungen sind bei Anmeldung jederzeit möglich

INFO Tourismusbüro Hinterstoder Tel.: 0043(0)7564 5263 www.blaickner.at www.hinterstoder.at, www.alpineum.at www.pyhrn-priel.net



Wohnbaugründe: Molln, Leonstein, Roßleithen, Windischgarsten, Vorderstoder und Spital am Pyhrn

Wir haben oder finden das Objekt Ihrer Vorstellung







Das angebotene Haus liegt in der Mitte der Anlage und hat 305 m² Grund, 92 m² Wfl. mit Wintergarten, Sauna und Biotop. Reihenwohnhaus zu verkaufen!



Ca. 14.500 m² aufteilbares Betriebsbaugebiet direkt an der Autobahnauffahrt Klaus. Betriebsbaugebiet zu verkaufen!



Geräumiges Hausnahe Windischgarsten mit 953 m² Grund und ca. 225 m² Wohnfläche, überdachter Terrasse, Kachelöfen, Balkon. Wohnhaus zu verkaufen!



Ertragsobjekt im Zentrum mit 646 m² Grundfläche, ca. 380 m² Wohn- und Geschäftsfläche, komplett vermietet und Parkplätze. Ertragsobjekt zu verkaufen!

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.remax.at

Ihr Ansprechpartner:

Armin Wolfsegger armin.wolfsegger@remax-kirchdorf.at